

EINE RELATIV UNBEKANNTE FOSSILFUNDSTELLE ...

H. HIDEN

Fossilien von der leider seit einigen Jahren nicht mehr aufgeschlossenen Fundstelle im Sohlenbereich des Basaltsteinbruches in Weitendorf erfreuen sich in Sammlerkreisen großer Beliebtheit und werden zu fast astronomischen Preisen gehandelt.

Daß Aufschlüsse im Gebiet von Oisnitz und Wetzelsdorf i.d. Weststmk. ähnlich gut erhaltene Fossilien gleichen Alters (Badenien, vor ca. 16 Mio. Jahren) lieferten, ist weniger bekannt.

Eine dieser Fundstellen befindet sich in einem Quellgraben 2000 m südlich der GKB Station Oisnitz. Die Fossilien sind in einem ca. 2 m mächtigen Mergelband ("Pölser Mergel"), das hier in einer Seehöhe von 345 m ansteht, angereichert. Bei den "Pölser Mergeln" handelt es sich um ein Äquivalent der Tonmergel, die in Weitendorf den Basalt unterlagern.

Auch die Fossilführung ähnelt der von Weitendorf. Vom Fundpunkt bei Oisnitz konnten ca. 100 Arten nachgewiesen werden,

die unter anderem den Genera *Athletha*, *Conus*, *Ficus*, *Natica*, *Turritella*, *Arca*, *Cardium*, *Glycymeris*, *Ostrea* und *Pecten* angehören.

Wenngleich auch die Fundstelle großteils ausgebeutet ist, so sind doch noch bescheidene Funde mit Belegstückcharakter möglich.

Literatur:

EBNER, F & GRÄF, W.:

Die Fauna von Weitendorf. - Jahresbericht des Landesmuseum Joanneum Graz 1976, 157 - 183.

FLÜGEL, H. & HERITSCH, H.:

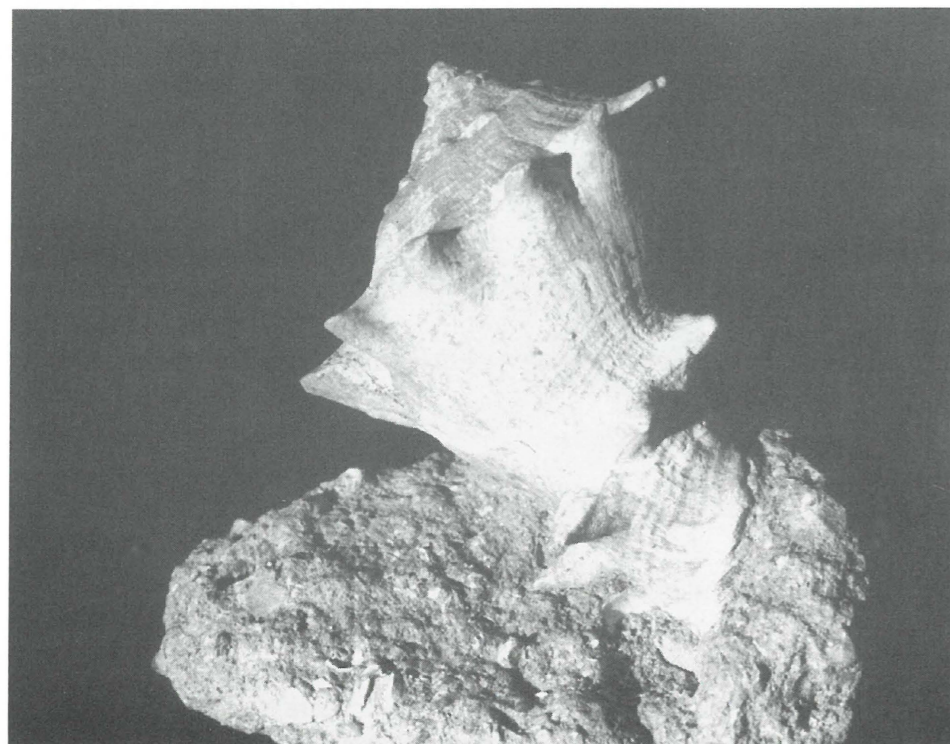
Das steirische Tertiärbecken. - Sammlung geologischer Führer, 47, Gebrüder Bornträger, Berlin, Stuttgart 1968.

HOLLER A.:

Über die Fauna der Meeresbildungen von Wetzelsdorf bei Preding in Steiermark. - Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, Graz 1900.

KOPETZKY, G.:

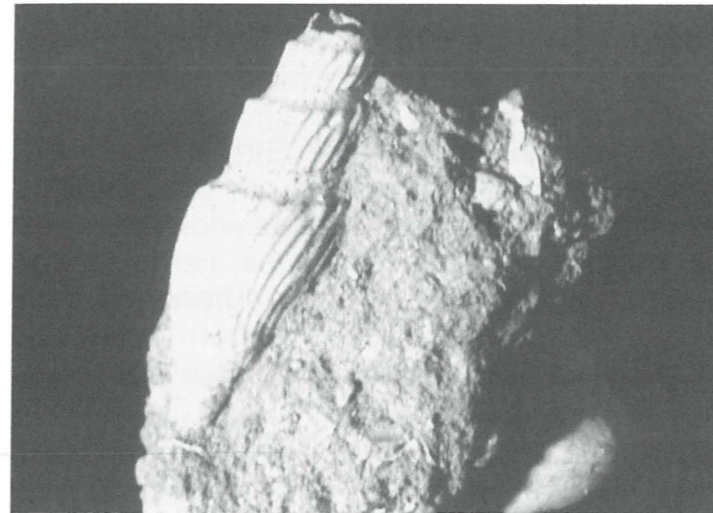
Das Miozän zwischen Kainach und Laßnitz in Südweststeiermark. - Mitt. Mus. Joanneum, Graz 1957.



**Galeodes (G.) cornutus (AG.) -
exotische Schnecke aus dem
Pölser Mergel - Oisnitz**

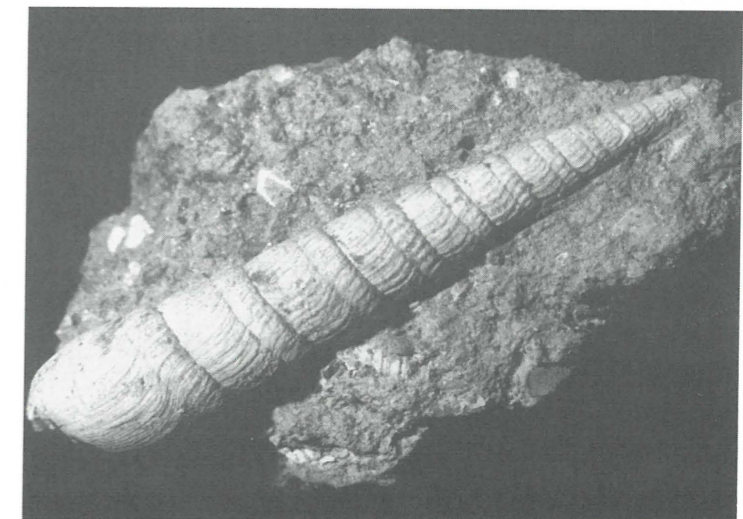
EINE RELATIV UNBEKANNTE FOSSILFUNDSTELLE ...

H. HIDEN



**Terebra (T.) neglecta MICHT.
Oisnitz - Weststeiermark**

**Sämtliche Exemplare stammen aus der
Sammlung H. Hiden.**



**Genota (G.) ramosa ramosa (BAST.)
(extrem selten) - zartschalige Schnecke
aus dem Pölser Mergel bei Oisnitz**

Anschrift des Verfassers:

Hartmut Hiden
Abstallerstraße 49
8052 Graz